

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Ausgabedatum: 14.04.2009 Überarbeitungsdatum: 10.09.2020 Version/ersetzte Version: 4.0/3.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Grüne Beckensteine

UFI-Nummer : UFI: UQXN-75QQ-63FA-P2G6

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : WC-Reinigungsmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant

Dr. Becher GmbH Vor den Specken 3 30926 Seelze - Deutschland T +49 (0)5137 9901 0 - F +49 (0)5137 9901 66 info@drbecher.de

Sicherheitsdatenblatt: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-Mail: sds@dlac-gmbh.de

#### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Gesundheit Österreich GmbH	-	+43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2H315Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1H318Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1H317Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahi

Gefährliche Inhaltsstoffe : Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze; Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate,

Natriumsalze; Terpentin, Öl; Citral

Gefahrenhinweise (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen

Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.

Zusätzliche Hinweise für Endverbraucher

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Natriumcarbonat	(CAS-Nr.) 497-19-8 (EG-Nr.) 207-838-8 (EG Index-Nr.) 011-005-00-2 (REACH-Nr.) 01-2119485498-19-xxxx	20 – 50	Eye Irrit. 2, H319
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	(CAS-Nr.) 68411-30-3 (EG-Nr.) 270-115-0 (REACH-Nr.) 01-2119489428-22-xxxx	20 – 30	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Zitronensäure, wasserfrei	(CAS-Nr.) 77-92-9 (EG-Nr.) 201-069-1 (REACH-Nr.) 01-2119457026-42-xxxx	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	(CAS-Nr.) 68891-38-3 (EG-Nr.) 500-234-8 (REACH-Nr.) 01-2119488639-16-xxxx	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N- (hydroxyethyl)-	(CAS-Nr.) 90622-77-8 (EG-Nr.) 292-481-0 (REACH-Nr.) 01-2119489413-33-xxxx	1 – 2	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411
Terpentin, Öl	(CAS-Nr.) 8006-64-2 (EG-Nr.) 232-350-7 (EG Index-Nr.) 650-002-00-6 (REACH-Nr.) 01-2119502456-45-xxxx	<1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Asp. Tox. 1, H304 Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal	(CAS-Nr.) 5392-40-5 (EG-Nr.) 226-394-6 (EG Index-Nr.) 605-019-00-3 (REACH-Nr.) 01-2119462829-23-xxxx	<1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG Index-Nr.) 613-088-00-6	<1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2- Benzisothiazolin-3-on	(CAS-Nr.) 2634-33-5 (EG-Nr.) 220-120-9 (EG Index-Nr.) 613-088-00-6	(0,05 ≤ C ≤ 100) Skin Sens. 1, H317

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Be

: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei

Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid. Schaum. Trockenlöschpulver.

Wasser im Sprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide.

Stickoxiden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Löschwasser nicht in die Umwelt ausfließen lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter

Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung

vermeiden. Staub nicht einatmen.

## 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät tragen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. In

geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften

entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Berührung mit den Augen

und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden.

Einatmen von Staub vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene

Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen

waschen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut

belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

10.09.2020 DE (Deutsch) 3/11

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Zitronensäure, wasserfrei (77-92-9)		
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Zitronensäure
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	2 E mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	2(I), DFG, Y
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Acide citrique / Zitronensäure
Schweiz	MAK (mg/m³)	2 e mg/m³
Schweiz	KZGW (mg/m³)	4 e mg/m³
Schweiz	Anmerkung (CH)	SS <sub>C</sub>

Terpentin, Öl (8006-	64.2)	
Österreich	Lokale Bezeichnung	Terpentinöl
Österreich	MAK (mg/m³)	560 mg/m³
Österreich	MAK (ppm)	100 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	560 mg/m³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm
Österreich	Anmerkung (AT)	H, Sh
Belgien	Lokale Bezeichnung	Essence de térébenthine et monoterpènes sélectionés # Terpentijn en geselecteerde monoterpenen
Belgien	Grenzwert (ppm)	20 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Essence de térébenthine [alpha-pinène, bêta-pinène, delta-3-carène] / Terpentinöl [alpha-Pinen, beta-Pinen, delta-3-Caren]
Schweiz	MAK (mg/m³)	112 mg/m³
Schweiz	MAK (ppm)	20 ppm
Schweiz	KZGW (mg/m³)	224 mg/m³
Schweiz	KZGW (ppm)	40 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	H, S

Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (5392-40-5)		
Belgien	Lokale Bezeichnung	Citral (vapeur et aérosol) # Citral (damp en aërosol)
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	32 mg/m³
Belgien	Grenzwert (ppm)	5 ppm
Belgien	Anmerkung (BE)	D

Natriumcarbonat (497-19-8)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 10 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ 10 mg/m³	

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 119 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ	7,6 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langzeit - systemische Wirkung, oral 0,425 mg/kg Körpergewicht/Tag		

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ	1,3 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	42,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,268 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,027 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,017 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	8,1 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	6,8 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	35 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	3,43 mg/l	
Zitronensäure, wasserfrei (77-92-9)		
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,44 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,044 mg/l	
PNEC (Sedimente)	·	
PNEC sediment (Süßwasser)	34,6 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	3,46 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	33,1 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	1000 mg/l	
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriui	msalze (68891-38-3)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2750 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	132 µg/cm²	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	175 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langzeit - systemische Wirkung, oral	15 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ	52 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1650 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	79 μg/cm²	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,24 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,071 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,917 mg/kg Trockengewicht	

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

PNEC sediment (Meerwasser)	0,092 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	7,5 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10000 mg/l	
Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(hydro	oxyethyl)- (90622-77-8)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	4,16 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	93,6 μg/cm²	
Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ	73,4 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langzeit - systemische Wirkung, oral	6,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ	21,73 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	56,2 μg/cm <sup>2</sup>	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,007 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,001 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	30 μg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	1,201 mg/kg Trockengewicht	
PNEC sediment (Meerwasser)	0,12 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Staubkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

830 mg/l

### Handschutz

PNEC Kläranlage

Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Nitrilkautschuk, 0,35 mm. Butylkautschuk, 0,5 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166).

## Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## Atemschutz:

Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz mit Filtertyp P2.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Feststoff
Farbe : Hellgrün
Geruch : Charakteristisch

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar Entzündbarkeit : Keine Daten verfügbar Untere und obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar Flammpunkt : Nicht anwendbar Zündtemperatur : Nicht anwendbar : Keine Daten verfügbar : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 10,4

Kinematische Viskosität : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit : Wasser: löslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert)

: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte : 1,6 g/cm³

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar Partikeleigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften : Keine explosiven Eigenschaften
Oxidierende Eigenschaften : Keine oxidierenden Eigenschaften

VOC-Gehalt : < 3 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Feuchtigkeit.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide. Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Natriumcarbonat (497-19-8)	
LD50 Oral Ratte	2800 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	2300 mg/m³/2 h

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LD50 Oral Ratte	1080 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg

Zitronensäure, wasserfrei (77-92-9)	
LD50 Oral Maus	5400 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	
LD50 Oral Ratte	2870 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
Amids C42.49 und C49 upgesättigt N (hydroxyothyl) (90622.77.9)	

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(hydroxyethyl)- (90622-77-8)	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

pH-Wert: ~10,4

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.

pH-Wert: ~10,4

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Exposition

: Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Natriumcarbonat (497-19-8)

Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LC50 Fische	300 mg/l 96 h, Lepomis macrochirus
EC50 Daphnia	200 – 227 mg/l 48 h, Ceriodaphnia sp
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LC50 Fische	1,67 mg/l 96 h, Lepomis macrochirus
EC50 Daphnia	2,9 mg/l 48 h, Daphnia magna
EC50 Algen	235 mg/l 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata
NOEC chronisch Fische	0,23 mg/l 72 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC chronisch Krustentier	1,18 mg/l 21 d, Daphnia magna

Zitronensäure, wasserfrei (77-92-9)	
LC50 Fische	440 mg/l 48 h, Leuciscus idus
EC50 Daphnia	1535 mg/l 24 h, Daphnia magna

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	
LC50 Fische	7,1 mg/l 96 h, Danio rerio
EC50 Daphnia	7,4 mg/l 48 h, Daphnia magna

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

EC50 Algen	27,7 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus
NOEC chronisch Fische	0,2 mg/l 28 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC chronisch Krustentier	0,27 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC chronisch Algen	0,95 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus
Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(hydroxyethyl)- (90622-77-8)	
LC50 Fische	31 mg/l 96 h, Danio rerio
EC50 Daphnia	37,5 mg/l 24 h, Daphnia magna

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

EC50 Algen

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	85 % 29 d (OECD 301 B)

8,7 mg/l 72 h, Desmodesmus subspicatus

Zitronensäure, wasserfrei (77-92-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	97 % 28 d (OECD 301 B)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	100 % 28 d (EU METHOD C.4-A)

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(hydroxyethyl)- (90622-77-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	56 - 60 % 5 d (OECD 301 D)

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung 12.5.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

#### Endokrinschädliche Eigenschaften 12.6.

Keine weiteren Informationen verfügbar

## Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

**EAK-Code** 

: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Verfahren der Abfallbehandlung : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise

beseitigt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

07 00 00 - ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN 07 06 00 - Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln,

Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

07 06 08\* - andere Reaktions- und Destillationsrückstände

Abfallschlüsselnummer Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom

Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die

Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

9/11 10.09.2020 DE (Deutsch)

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Keine Bestimmungen
UN-Nr. (IMDG) : Keine Bestimmungen
UN-Nr. (IATA) : Keine Bestimmungen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Keine Bestimmungen Offizielle Benennung für die Beförderung : Keine Bestimmungen

(IMDG)

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Keine Bestimmungen

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Keine Bestimmungen

**IMDG** 

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Keine Bestimmungen

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Keine Bestimmungen

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Keine Bestimmungen
Verpackungsgruppe (IMDG) : Keine Bestimmungen
Verpackungsgruppe (IATA) : Keine Bestimmungen

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

## Landtransport

Keine Bestimmungen

### Seeschiffstransport

Keine Bestimmungen

### Lufttransport

Keine Bestimmungen

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : < 3 %

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES

RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und

1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion : Generelle Überarbeitung

Abkürzungen und Akronyme:

	ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
_		

10.09.2020 DE (Deutsch) 10/11

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2020/878

CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)
EC50	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration)
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)
IMDG	Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)
NOAEC/L	Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level)
NOEC/L	Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)
REACH	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
SDB (SDS)	Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)
STP	Kläranlage (Sewage Treatment Plant)
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)
vPvB	Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Troided do 11 did Eoil Odeo.	
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.